



Abschätzung der Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

Erarbeitung eines einfachen
Verfahrens zur Vorprüfung der
Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Förderung ist an Wirtschaftlichkeit der Maßnahme gekoppelt
-> Förderrichtlinien!
- Das heißt:
Kosten < Schadensminderung



Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Ziel: grobe Abschätzung der Wirtschaftlichkeit **vor** Beginn der Maßnahmenplanung
- > Ist die Maßnahme **voraussichtlich** wirtschaftlich oder nicht?

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Ziel: **einfaches Verfahren**, leicht anwendbar und verständlich für Planer und Verwaltung
- Aufwand muss in vertretbarem Verhältnis zu den Planungs- und Baukosten stehen

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Um wirtschaftlich zu sein, muss eine Rückhaltemaßnahme **relevante Schäden maßgeblich reduzieren**
- Pflicht zur **Eigenvorsorge** bleibt bestehen

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Mögliches Vorgehen für Grobeinschätzung:
 - Grundsätzliche **Voraussetzungen:**
 - Maßnahme in **Ortsnähe**
 - Maßnahme sollte für einen **Großteil des Einzugsgebietes** wirken

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Mögliches Vorgehen für Grobeinschätzung :
 - Abschätzung des **Schadenspotenzials**:
 - **Überflutungsflächen** aus HoWaRüPo (vgl. Starkregengefährdungskarten)
 - **Vor-Ort-Analyse** der Betroffenheit von Objekten aufgrund der örtlichen Verhältnisse
 - Abschätzung des **Schadenspotenzials**

Wirtschaftlichkeit von Rückhaltemaßnahmen

- Mögliches Vorgehen für Grobeinschätzung :
 - Abschätzung der Wirtschaftlichkeit:
 - **Vergleich** des abgeschätzten **Schadenspotenzials** mit den **ungefähr zu erwartenden Baukosten** der Maßnahme